LEHRER-INFO

STUNDENVERLAUF – SEKUNDARSTUFE II

ZIELE

Die SuS können:

- die Begriffe „Befreiung“ und „Erleuchtung“ aus buddhistischer Sicht erläutern.
- den Entwicklungsweg zur Erleuchtung aus buddhistischer Sicht nachvollziehen.
- gewohnheitsmäßige Wahrnehmung und Beurteilung reflektieren.
- den Zusammenhang von dauerhaftem Glück und Erleuchtung verstehen.

TRANSFER	Außerhalb der Komfortzone – jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt	**Material 4** SuS äußern sich zu Cartoon
ERARBEITUNG 2	Ausdruck der Erleuchtung in Mitgefühl und Weisheit und Aktivität	**Material 3** **AB 4 und LB zu AB 4** SuS sichern Verständnis und stellen persönlichen Bezug her
VERTIEFUNG 2	Vajra-Lied eines erleuchteten Yogis	**Material 2** SuS lassen Eindruck auf sich wirken
(OPTIONAL) VERTIEFUNG 1	Gewohnheitsmäßige Wahrnehmung und Beurteilung	**AB 3 und LB zu AB 3** SuS hinterfragen Wahrnehmung und Beurteilung
ERARBEITUNG 1	Die Überwindung der Ich-Illusion	**AB 2 uns LB zu AB 2** SuS reflektieren Ich-Vorstellung und Gefühle
HINFÜHRUNG	Gibt es dauerhaftes Glück?	**AB 1 und LB zu AB 1** SuS bearbeiten Kernfragen zu Buddhas Suche
EINSTIEG	Auf der Jagd nach Glück sind wir sehr erfindungsreich.	**Material 1** SuS bringen Beispiele für ihre Erfahrung und Assoziationen

GRUNDLAGE

Was die SuS am Thema interessieren könnte:

- Worauf richten wir unser Leben aus?
- Was ist Erleuchtung?
- War nur der historische Buddha erleuchtet?
- Kann jeder Mensch Erleuchtung erlangen?